

NIEDERSCHRIFT

Körperschaft:	Stadt Kappeln		
Gremium:	Seniorenbeirat		
Sitzung am:	14.04.2016		
Sitzungsort:	Kappeln		
Sitzungsbeginn:	17:30	Sitzungsende:	18:55

Die Sitzung setzte sich aus öffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Schriftführer:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft:	Stadt Kappeln
Gremium:	Seniorenbeirat
Sitzung am:	14.04.2016

Anwesend sind:

Sitzungsteilnehmer

Herr Horst Albrecht
Herr Werner Barz
Manfred Bohner
Herr Gerhard Groszek
Frau Gerda Hartmann
Martina Kinast

zusätzlich anwesend

Herr Christian Andresen
Herr Lars Braack
Herr Rainer Moll
Herr Thorsten Schacht
Herr Michael-Sven Schattka
Frau Dagmar Ungethüm-Ancker

Verwaltung

Herr Norbert Leukert

Entschuldigt fehlen:

Sitzungsteilnehmer

Herr Heinrich Hintz

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft:	Stadt Kappeln
Gremium:	Seniorenbeirat
Sitzung am:	14.04.2016

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge
3. Beschluss über die nichtöffentliche Beratung von einzelnen Tagesordnungspunkten
4. Mitteilungen des oder der Vorsitzenden
5. Einwohnerfragestunde
6. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
7. Eingaben und Anfragen von Mitgliedern des Seniorenbeirates
8. Vorstellung des neuen Mitglieds des Seniorenbeirates
9. Straßen- und Verkehrswege in Kappeln
10. Alten- und behindertengerechte Fußgängerwege
11. Veranstaltungen für Senioren
12. Mängelmeldungen
13. Verschiedenes

Körperschaft:	Stadt Kappeln
Gremium:	Seniorenbeirat
Sitzung am:	14.04.2016

Tagesordnungspunkt 1.

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnungspunkt 2.

Änderungsanträge

Keine Änderungsanträge.

Tagesordnungspunkt 3.

Beschluss über die nichtöffentliche Beratung von einzelnen Tagesordnungspunkten

Keine nichtöffentliche Beratung.

Tagesordnungspunkt 4.

Mitteilungen des oder der Vorsitzenden

Die Tafel bedankt sich für die Spende aus der Benefizveranstaltung.
Der Vorsitzende Horst Albrecht teilt mit, dass die Seniorenvereinigung aus Ustka in der 2. Septemberhälfte nach Kappeln kommen wird.

Tagesordnungspunkt 5.

Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

Tagesordnungspunkt 6.

Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Keine Einwendungen.

Tagesordnungspunkt 7.

Eingaben und Anfragen von Mitgliedern des Seniorenbeirates

Eingaben und Anfragen werden unter TOP 9 und TOP 10 behandelt.

Tagesordnungspunkt 8.

Vorstellung des neuen Mitglieds des Seniorenbeirates

Nachdem Frau Dorette Jaroschek aus persönlichen Gründen ausgeschieden ist, rückt Frau Gerda Hartmann als nächste in der Liste nach. Sie wird herzlichst begrüßt.
Auf Anfrage, ob Frau Jaroschek zwecks Verabschiedung eingeladen worden ist, teilt der Vorsitzende mit, dieses ist von der Verwaltung erfolgt.

Tagesordnungspunkt 9.

Straßen- und Verkehrswege in Kappeln

- **Parkplatz Neumarkt:**

Nach Beseitigung eines Baumes wird der Platz für 2 zusätzliche Parkplätze genutzt. Dadurch wird die Sicht in die obere Schanze für Autofahrer, die vom Neumarkt kommen, versperrt. Ein direktes Parken vor Einmündungen und Kreuzungen ist nicht erlaubt.

Herr Leukert von der Bauverwaltung erklärt, dass der Baumbestand wieder hergestellt werden soll mit Bäumen, die dafür gut geeignet sind

Antrag an die Stadt Kappeln:

Die Parkplätze auf dem Neumarkt sollen so gestaltet werden, dass die Gefährdung für Verkehrsteilnehmer minimiert wird.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:	7
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:	6
Davon stimmberechtigt:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

- Durch Parkplatzprobleme in der Innenstadt werden auch die Einmündungen und Kreuzungen bis auf den letzten Meter ausgenutzt, welches erst einmal nicht erlaubt ist und zum Anderen den notwendigen Lieferverkehr stark behindert, welcher beim Einbiegen grundsätzlich über die Gehwege fahren muss. Fußgänger werden dadurch gefährdet und die Bürgersteige werden zerstört, da diese nicht dafür ausgelegt sind.

Antrag an die Stadt Kappeln:

Die Stadtverwaltung Kappeln wird aufgefordert, verstärkt das Halteverbot an Kreuzungen und Einmündungen zu überprüfen .

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:	7
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:	6
Davon stimmberechtigt:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0

Stimmenthaltungen: 0
Ungültige Stimmen: 0

Tagesordnungspunkt 10.

Alten- und behindertengerechte Fußgängerwege

- Im Bereich der Brückenunterführung ist das Angeln verboten, um eine Gefährdung für Fußgänger zu vermeiden. Dieses Verbot wird fast nie eingehalten. Die Fußgänger müssen auf die Pflastersteine ausweichen, welches für ältere und behinderte Personen schwierig ist.

Antrag an die Stadt Kappeln

Die Stadtverwaltung wird gebeten, das Angelverbot im Bereich der Unterführung der Brücke in Absprache mit der Fischereiaufsicht und evtl. Hafenbehörde verstärkt zu kontrollieren.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder: 7
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder: 6
Davon stimmberechtigt: 6
Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0
Ungültige Stimmen: 0

- Die nicht mit großen Pflastersteinen versehenen Gehwege in der Fußgängerzone der oberen Schmiedestraße sind häufig von den Geschäften mit Auslagen zugestellt, so dass die Mitte (Kopfsteinpflaster) gewählt werden muss. Älteren und behinderten Personen ist diese Nutzung kaum zumutbar

Antrag an die Stadt Kappeln

Die Stadtverwaltung sollte sich mit der WTK in Verbindung setzen, um die Freihaltung der Gehwege sicher zu stellen

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder: 7
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder: 6
Davon stimmberechtigt: 6
Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0
Ungültige Stimmen: 0

- Zur Unterführung der Brücke geht direkt eine Treppe an der Südseite herunter. Auf Wunsch des Seniorenbeirates wurde ein Hinweisschild (Treppe mit Richtungspfeil) angebracht, um Fußgänger darauf hinzuweisen, dass nicht nur ein Zugang über die Bundesstraße besteht, sondern auch unter der Brücke möglich ist. Dieses Schild ist nicht am geeigneten Ort angebracht. Das Schild zeigt weit vor dem Kiosk in Richtung Unterführung. Es entsteht der Eindruck, dass die Unterführung mit Treppen versehen ist, welches natürlich nicht stimmt und ältere und behinderte Personen abschreckt , die Unterführung zu nutzen.

Antrag an die Stadt Kappeln

Die Stadtverwaltung möge das Hinweisschild direkt vor die Treppe versetzen, damit keine Irritationen entstehen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:	7
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:	6
Davon stimmberechtigt:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

Tagesordnungspunkt 11.

Veranstaltungen für Senioren

Der Seniorenbeirat veranstaltet am 03.06.2016 im Sportlerheim des TSV Kappeln um 14.30 Uhr eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Verein " Bürger Europa e.V." Ein Wissensquiz mit Kaffee und Kuchen werden bestimmt einen netten Nachmittag sicherstellen. Die Vorstände von mehreren Vereinen werden angeschrieben, um Teilnehmer melden zu können. Mindestens 25 aber auch bis 70 Personen können daran teilnehmen. Der Eintritt ist frei, nur Kaffee und Kuchen und Getränke müssen bezahlt werden.

Plattdeutsche Theateraufführung im November ist organisiert. Spenden müssen vor der Veranstaltung für Betroffene festgelegt werden.

Das Seniorenkino wird im Herbst weiter veranstaltet werden, Manfred Bohner wird rechtzeitig mit den Betreibern alles absprechen.

Tagesordnungspunkt 12.

Mängelmeldungen

Die Margarethenresidenz stellt schwerwiegende Mängel, wie auch vorher schon der Seniorenbeirat, an den Fußwegen in der Konsul-Lorentzen-Straße von der Residenz bis zum Fußweg zur Gildekoppel fest.

Herr Leukert erklärt, dass die Sanierung für 2017 vorgesehen ist.

Die Standfläche direkt vor den Parkautomaten ist teilweise uneben und schlecht begehbar. Für ältere und behinderte Personen beschwerlich.

Tagesordnungspunkt 13.

Verschiedenes

Der Fußweg vor der Bäckerei Tange wird im Bereich der Volks- und Raiffeisenbank weiter schwer belastet, da die Anlieferer für die Bäckerei (schwere LKW) auf diesem Bürgersteig zwecks Entladung ihrer LKW's dort einseitig auf dem Gehweg parken.

Die Breite der Gehwege wird zum Teil durch Überwachsen der Hecken stark eingeschränkt. Herr Leukert erklärt, dass in Zukunft darauf verstärkt geachtet wird. Der Heckenrückschnitt wird forciert angemahnt

Schließung der Sitzung um 18:55 Uhr.